

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen - Compleo Charging Solutions AG (AGB)

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen der Compleo Charging Solutions AG (nachfolgend auch „Verkäufer“) gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens im Sinne von § 310 Absatz 1 BGB. Es werden keine Verträge mit Verbrauchern i. S. d. § 13 BGB geschlossen. Alle Lieferungen und Leistungen und Angebote des Verkäufers erfolgen ausschließlich auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen. Diese sind Bestandteile aller Verträge, die der Verkäufer mit seinen Vertragspartnern (nachfolgend auch „Käufer“ oder „Besteller“ genannt) über die ihm angebotenen Lieferungen und Leistungen schließt, gleich ob online oder offline. Entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nur an, wenn wir ausdrücklich schriftlich der Geltung zustimmen. Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Käufer (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen Verkaufsbedingungen. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.

§ 2 Angebot und Vertragsabschluss

Alle Angebote des Verkäufers sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind. Bestellungen oder Aufträge des Käufers kann der Verkäufer innerhalb von 14 Werktagen nach Zugang annehmen. Der Auftrag wird für den Verkäufer verbindlich (Vertragsabschluss) mit seiner schriftlichen Bestätigung oder dem Beginn der Auftragsausführung. Eine Vertragsänderung ist nur wirksam, wenn sie zuvor gemeinsam von Käufer und Verkäufer schriftlich vereinbart wurde. Für den Fall von Online-Bestellungen gilt das Folgende: Durch Anklicken des Buttons "jetzt bestellen" gibt der Besteller eine verbindliche Bestellung über die Artikel im Warenkorb ab. Den Eingang der Bestellung bestätigt der Verkäufer unmittelbar per E-Mail nach dem Absenden der Bestellung. Ein verbindlicher Vertrag kommt mit Zugang der Bestellbestätigung zustande.

§ 3 Lieferung und Eigentumsvorbehalt

Soweit nichts anderes zuvor schriftlich vereinbart wurde, erfolgt die Lieferung der Ware FCA (Frei Frachtführer) von der Niederlassung des Verkäufers (Dortmund), entsprechend Incoterms 2020. Teillieferungen sind gestattet. Das Risiko des zufälligen Verlustes oder der zufälligen Beschädigung der Ware geht zum Zeitpunkt der Übergabe der Ware an den vom Käufer bestimmten Frachtführer auf den Käufer über.

General Terms and Conditions of Business and Delivery - Compleo Charging Solutions AG (GTCs)

§ 1 Scope

These General Terms and Conditions of Business and Delivery of Compleo Charging Solutions AG (hereinafter referred to as "Seller") shall apply exclusively to companies within the meaning of § 14 of the German Civil Code (BGB), legal entities under public law or special funds governed by public law within the meaning of § 310 (1) of the German Civil Code (BGB). No contracts shall be concluded with consumers within the meaning of § 13 of the German Civil Code (BGB). All deliveries, services and offers of the Seller shall be based exclusively on these General Terms and Conditions of Business and Delivery. These constitute an integral part of all contracts concluded by the Seller with its contractual partners (hereinafter referred to as "Buyer" or "Ordering Party") for the deliveries and services offered to it, whether online or offline. We shall only recognize any terms and conditions of the Ordering Party which conflict with or deviate from our Terms and Conditions if we expressly agree to their validity in writing. Individual agreements made with the Buyer in individual cases (including collateral agreements, supplements and amendments) shall in all cases take precedence over these Terms and Conditions. A written contract or our written confirmation is decisive, subject to proof of the contrary, for the content of such agreements.

§ 2 Offer and conclusion of contract

All offers of the Seller are subject to change and non-binding, unless expressly marked as binding. The Seller can accept orders from the Buyer within 14 working days of receipt. The order becomes binding for the Seller (conclusion of the contract) with its written confirmation or the beginning of the order execution. An amendment to the contract is only effective if the Buyer and the Seller have agreed it in writing. In the case of online orders, the following applies: By clicking the button "order now", the customer places a binding order for the items in the shopping cart. After receiving the placed order, the seller immediately confirms the receipt of the order by e-mail. A binding contract is concluded upon receipt of the order confirmation.

§ 3 Delivery and retention of title

Unless otherwise agreed in writing beforehand, delivery of the goods shall be FCA (Free Carrier) from the Seller's branch (Dortmund), in accordance with Incoterms 2020. Partial deliveries are permitted. The risk of accidental loss or accidental damage to the goods shall pass to the Buyer at the time the goods are handed over to the carrier designated by the Buyer.

Tritt eine Beschädigung während des Transports auf und/oder wird eine solche Beschädigung vom Käufer während einer Untersuchung entdeckt, so informiert der Käufer unverzüglich den Verkäufer per E-Mail und schriftlich und veranlasst eine Reklamation gegen den Frachtführer. Der Käufer wird dann unverzüglich diese Schadensforderung gegenüber dem Frachtführer bestätigen. Der Käufer stellt den Verkäufer und/oder dessen Versicherung von jeglichen Forderungen frei und hält diesen von jeglichem Schaden schadlos, der dem Verkäufer dadurch entsteht, dass der Käufer die zuvor beschriebene Schadensmeldung und -bestätigung nicht einhält.

Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus der Lieferung vor. Dies gilt auch für alle zukünftigen Lieferungen, auch wenn wir uns nicht stets ausdrücklich hierauf berufen. Sofern sich der Käufer vertragswidrig verhält – insbesondere sofern er mit der Zahlung einer Entgeltforderung in Verzug gekommen ist –, haben wir das Recht, vom Vertrag zurückzutreten, nachdem wir eine angemessene Frist zur Leistung gesetzt haben. Die für die Rücknahme anfallenden Transportkosten trägt der Käufer. Sofern wir die Vorbehaltsware zurücknehmen, stellt dies bereits einen Rücktritt vom Vertrag dar. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware auf eigene Kosten ausreichend zum Neuwert zu versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich werden, muss der Käufer sie auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen. Solange das Eigentum noch nicht übergegangen ist, hat uns der Besteller unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn die Ware gepfändet oder sonstigen Eingriffen Dritter ausgesetzt ist und dabei Dritten gegenüber auf den Eigentumsvorbehalt schriftlich hinzuweisen. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Besteller für den uns entstandenen Ausfall. Der Dritte ist nicht in der Lage, die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, wenn ein Vollstreckungsversuch aus einem Titel scheitert.

Der Käufer tritt an den Verkäufer schon jetzt sicherungshalber alle ihm aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware und der Geschäftsbeziehung zu seinen Abnehmern im Zusammenhang mit der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware zustehenden Forderungen mit Nebenrechten in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware ab. Der Verkäufer nimmt diese Abtretung an. Der Käufer ist ermächtigt und verpflichtet, die abgetretenen Forderungen einzuziehen. Kommt der Käufer in Zahlungsverzug, ist der Verkäufer jederzeit berechtigt, die Einzugsermächtigung zu widerrufen und den Abnehmern des Käufers die Abtretung anzuzeigen sowie die Vorbehaltsware zurückzunehmen oder gegebenenfalls Abtretung der Herausgabeansprüche des Käufers gegen Dritte zu verlangen. Der Käufer ist verpflichtet, die für den Einzug der Forderungen notwendigen Angaben dem Verkäufer mitzuteilen und die dazugehörigen Unterlagen auszuhändigen. In der Rücknahme oder Pfändung der Vorbehaltsware durch den Verkäufer liegt kein Rücktritt vom Vertrag. Der Verkäufer wird die Sicherheiten auf Wunsch des Käufers insoweit freigeben, als ihr Wert alle zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt.

Eine Abtretung der Forderungen aus der Weitergabe der Vorbehaltsware ist unzulässig, es sei denn, es handelt sich um eine Abtretung im Wege des echten Factoring, die dem Verkäufer angezeigt wird, und bei welcher der Factoringerlös den Wert der gesicherten Forderung übersteigt. Mit der Gutschrift des Factoringerlöses wird die Forderung des Verkäufers sofort fällig.

If damage occurs during transport and/or if such damage is discovered by the Buyer during an inspection, the Buyer shall immediately inform the Seller via e-mail and in writing and initiate a complaint against the carrier. The Buyer shall then immediately confirm this damage claim to the carrier. The Buyer shall indemnify the Seller and/or his insurance company against any claim and shall hold the Seller harmless from any loss or damage incurred to the Seller as a result of the Buyer's failure to comply with the aforementioned notification and confirmation of claim. We shall retain title to the goods until all claims arising from the delivery have been paid in full. This also applies to all future deliveries, even if we do not always expressly refer to this. If the Buyer acts in breach of the contract – in particular if he is in default of payment of a fee – we have the right to withdraw from the contract after we have set a reasonable deadline for the performance. The transport costs incurred for taking back the goods shall be borne by the Buyer. If we take back the reserved goods, this already constitutes a withdrawal from the contract. The Buyer is obligated to insure the goods sufficiently at its own expense at replacement value. If maintenance and inspection work becomes necessary, the Buyer must carry it out in good time at its own expense. As long as ownership has not yet been transferred, the Ordering Party must notify us immediately in writing if the goods are seized or subject to other interventions by third parties and must inform the third party in writing about the retention of title. If the third party is not in a position to reimburse us for the judicial and extrajudicial costs of an action pursuant to § 771 of the German Code of Civil Procedure (ZPO), the Ordering Party shall be liable for the loss incurred by us. The third party shall not be in a position to reimburse us for the judicial and extrajudicial costs of an action pursuant to § 771 of the German Code of Civil Procedure (ZPO) if an attempt to enforce a title fails.

The Buyer hereby assigns to the Seller by way of security all claims and ancillary rights to which it is entitled from the resale of the reserved goods and the business relationship with his customers in connection with the resale of the reserved goods in the amount of the value of the reserved goods. The Seller accepts this assignment. The Buyer is authorized and obliged to collect the assigned claims. If the Buyer defaults on payment, the Seller is entitled to revoke the collection authorization at any time and to notify the Buyer's customers of the assignment and to take back the goods subject to retention of title or, if necessary, to demand assignment of the Buyer's claims for return against third parties. The Buyer is obliged to provide the Seller with the information necessary for the collection of the claims and to hand over the corresponding documents. The taking back or seizure of the reserved goods by the Seller does not constitute a withdrawal from the contract. The Seller shall release the securities at the request of the Buyer to the extent that their value exceeds all claims which are to be secured by more than 20%.

An assignment of the claims from the passing on of the reserved goods is not permitted, unless it is an assignment by way of genuine factoring, which is notified to the Seller, and in which the factoring proceeds exceed the value of the secured claim. When the factoring proceeds are credited, the Seller's claim shall become due for immediate payment.

§ 4 Preise und Zahlung

Sofern nichts anderes vereinbart wird, gelten unsere Preise in Euro FCA (frei Frachtführer) von der Niederlassung des Verkäufers (Dortmund), entsprechend Incoterms 2020. Die Preise für innergemeinschaftliche Lieferungen und Leistungen unterliegen der gesetzlichen Mehrwertsteuer (EU-Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie). Der Käufer hat aktiv die Verwendung der Umsatzsteueridentifikationsnummer mitzuteilen. Beauftragt der Käufer den Spediteur, dann bestätigt der Käufer dem Verkäufer den Erhalt der Ware durch Gelangensbestätigung innerhalb von zwei Wochen

Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wird, ist der Kaufpreis innerhalb von 14 Kalendertagen nach Rechnungsdatum zu zahlen. Im Fall von Verzug werden Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz p. a. berechnet. Die Geltendmachung eines höheren Verzugschadens bleibt vorbehalten. Für Zahlungen vor Fälligkeit werden keine Abzüge gewährt. Zahlungen sind ohne Abzüge und ungeachtet etwaiger Auseinandersetzungen und/oder Rechtsstreitigkeiten zwischen Verkäufer und Käufer zu leisten. Eine Ausrechnung oder die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

Der Verkäufer ist berechtigt, noch ausstehende Lieferungen oder Leistungen nur gegen Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen auszuführen oder zu erbringen, wenn ihm nach Abschluss des Vertrages Umstände bekannt werden, welche die Kreditwürdigkeit des Käufers zu mindern geeignet sind und durch welche die Bezahlung der offenen Forderungen des Verkäufers durch den Käufer aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis (einschließlich Einzelaufträgen aus Rahmenverträgen) gefährdet sind.

Der Verkäufer ist berechtigt, seine gegenüber dem Käufer bestehenden Forderungen aus Lieferungen oder Leistungen zu Finanzierungszwecken an Dritte abzutreten.

§ 5 Lieferzeit

Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Bestellers voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten. Lieferzeiten verschieben oder verlängern sich automatisch bei Verzögerungen aus einem sachlichen Grund, die dem Besteller rechtzeitig vor Lieferung mitgeteilt wurden oder die nicht dem Verkäufer zuzurechnen sind; z. B. bei höherer Gewalt oder Nichterfüllung der eigenen Verpflichtungen des Käufers. Lieferverzögerungen gelten als rechtzeitig mitgeteilt, sofern Sie 14 Tagen vor der terminierten Lieferzeit an den Besteller übermittelt wurden.

Kommt der Besteller in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen, ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.

Wird ein Liefertermin um mehr als 12 Werktage überschritten, haftet der Verkäufer im Fall des nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführten Lieferverzugs für jede vollendete Woche Verzug im Rahmen einer pauschalierten Verzugsentschädigung in Höhe von 1 % des Lieferwertes, maximal jedoch nicht mehr als 5 % des Lieferwertes.

§ 4 Prices and payment

Unless otherwise agreed our prices are quoted in Euro FCA (free carrier) at vendors establishment (Dortmund) subject to Incoterms 2020. The prices for intra-community deliveries and services are subject to legal VAT (EU Directive for common system of value added tax). The customer must disclose the value added tax identification number actively. If the customer employs the carrier, the customer is committed to approve the supply by sending an entry certificate to the seller within two weeks after receipt of goods

Unless otherwise agreed in writing, the purchase price is payable within 14 calendar days of the invoice date. In the event of default, interest on arrears shall be charged at a rate of 8 percentage points above the respective base interest rate p.a. We reserve the right to claim higher damages for delay. No deductions shall be made for payments before the due date. Payments shall be made without deductions and irrespective of any disagreements and/or legal disputes between the Seller and the Buyer. An offsetting or the exercise of a right of retention is only permissible with undisputed or legally binding claims.

The Seller shall be entitled to execute or render outstanding deliveries or services only against advance payment or provision of security if, after conclusion of the contract, it becomes aware of circumstances which are likely to reduce the creditworthiness of the Buyer and which jeopardize the payment of the Seller's outstanding claims by the Buyer under the respective contractual relationship (including individual orders under framework agreements).

The Seller shall be entitled to assign his claims from deliveries or services to the Buyer to third parties for financing purposes.

§ 5 Delivery time

The start of the delivery time stated by us is subject to the timely and proper fulfilment of the obligations of the Ordering Party. The defense of an unfulfilled contract remains reserved. Delivery times shall be postponed or extended automatically in the event of delays for an objective reason which was communicated to the Ordering Party in good time before delivery or which are not attributable to the Seller; e.g. in the event of force majeure or non-fulfilment of the Ordering Party's own obligations. Delays in delivery shall be deemed to have been notified in time if they were communicated to the Ordering Party 14 days before the scheduled delivery time.

If the Ordering Party is in default of acceptance or culpably violates other obligations to cooperate, we shall be entitled to demand compensation for any resulting damage, including any additional expenses. We reserve the right to assert further claims.

If a delivery date is exceeded by more than 12 working days, the Seller shall be liable in the event of a delay in delivery not caused by intent or gross negligence for every full week of delay within the framework of a lump-sum compensation for delay in the amount of 1% of the delivery value, but no more than 5% of the delivery value.

§ 6 Haftung

Der Verkäufer haftet bei Vorsatz, im Fall der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz unbeschränkt.

Im Übrigen haftet der Verkäufer nur in den Fällen, in denen die Pflichtverletzung auf grober Fahrlässigkeit beruht oder in der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht besteht. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

Die Haftung für Verletzungen einer wesentlichen Pflicht, die auf grober Fahrlässigkeit beruhen, ist dabei auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt, in diesem Fall ist die Haftung des Verkäufers jedoch der Höhe nach auf den anderthalbfachen Betrag der vom Käufer zu zahlenden jährlichen Gesamtvergütung für alle Schadensfälle aus und im Zusammenhang mit dem Vertrag insgesamt begrenzt. In keinem Fall ist bei einer Haftung nach vorstehendem Satz die Haftung höher als Euro 30.000 (in Worten: dreißigtausend Euro).

Die Haftung für Verletzungen einer wesentlichen Pflicht, die auf einfacher Fahrlässigkeit beruhen, ist dabei auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt, in diesem Fall ist die Haftung des Verkäufers jedoch der Höhe nach auf die vom Kunden zu zahlende jährliche Gesamtvergütung für alle Schadensfälle aus und im Zusammenhang mit dem Vertrag insgesamt begrenzt. In keinem Fall ist bei einer Haftung nach vorstehendem Satz die Haftung höher als Euro 10.000 (in Worten: zehntausend Euro).

Die Haftungsbegrenzung gilt entsprechend, wenn ein Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangt wird.

Soweit die Haftung des Verkäufers ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

§ 7 Gewährleistung

Gewährleistungsrechte des Bestellers setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.

Rechts- und Sachmängelansprüche verjähren in 12 Monaten nach erfolgter Lieferung der Ware gerechnet vom Tag des Erhalts der Ware beim Kunden. Für Schadensersatzansprüche bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Verwenders beruhen, gilt die gesetzliche Verjährungsfrist.

Bei Geltendmachung von Sachmängeln ist uns stets Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist zu geben. Hierbei haben wir das Wahlrecht, ob wir den Mangel beseitigen oder eine mangelfreie Sache liefern.

§ 6 Liability

The Seller shall have unlimited liability in the event of intent, injury to life, body or health and under the German Product Liability Act.

Otherwise, the Seller shall only be liable in those cases in which the breach of duty is based on gross negligence or consists in the culpable breach of an essential contractual obligation. Essential contractual obligations are those whose fulfilment is essential for the proper execution of the contract and on whose compliance the contractual partner regularly relies and may rely.

The liability for breaches of an essential obligation due to gross negligence is limited to the foreseeable damage typical for the contract, in this case, however, the liability of the Seller is limited to one and a half times the amount of the total annual remuneration to be paid by the Buyer for all cases of damage arising out of and relating to the contract. In no event shall any liability pursuant to the preceding sentence exceed Euro 30,000 (in words: thirty thousand euros).

The liability for breaches of an essential obligation based on simple negligence is limited to the foreseeable damage typical for the contract, in this case, however, the liability of the Seller is limited to the amount of the total annual remuneration to be paid by the customer for all cases of damage arising out of and relating to the contract. In no event shall the liability in the event of liability pursuant to the preceding sentence exceed Euro 10,000 (in words: ten thousand euros).

The limitation of liability shall apply accordingly if compensation for futile expenditure is demanded.

Insofar as the Seller's liability is excluded or limited, this shall also apply to the personal liability of the Seller's vicarious agents.

§ 7 Warranty

Warranty rights of the Ordering Party require that it has properly fulfilled its obligations to examine and give notice of defects in accordance with § 377 of the German Commercial Code (HGB).

Claims for legal and material defects shall become statute-barred 12 months after delivery of the goods, calculated from the day the customer receives the goods. The statutory limitation period shall apply to claims for damages in cases of intent and gross negligence as well as injury to life, body and health based on an intentional or negligent breach of duty by the user.

In the event of a claim for material defects, we must always be given the opportunity for subsequent performance within a reasonable period. In doing so, we have the right to choose whether we remedy the defect or deliver a defect-free item.

Mängelansprüche bestehen nicht, wenn dies für den Käufer zumutbar ist, bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge Verletzung von Bedienungs-, Einlagerungs-, Wartungs- oder Einbauvorschriften, fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, ungeeigneter Betriebsmittel, mangelhafter Bauarbeiten, ungeeigneten Baugrundes oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen. Werden vom Besteller oder Dritten unsachgemäß oder von nicht qualifiziertem oder zertifiziertem Fachpersonal Inbetriebnahmen, Instandsetzungsarbeiten oder Änderungen jeglicher Art an der Ware vorgenommen, so bestehen für diese und die daraus entstehenden Folgen ebenfalls keine Mängelansprüche.

Soweit der Käufer sich auf Mängelansprüche beruft und es sich herausstellt, dass tatsächlich keine Mängelansprüche gegeben waren, wird der Verkäufer insoweit anfallende Kosten (Anfahrt und Personaleinsatz) gegenüber dem Käufer wie Wartungsarbeiten in Rechnung stellen. Die Kosten ergeben sich aus der jeweils gültigen Preisliste des Verkäufers.

§ 8 Vertragslaufzeit bei Dauerschuldverhältnissen

Bei Dauerschuldverhältnissen gilt die vereinbarte Laufzeit. Diese beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe (Laufzeitbeginn). Dieser Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn er nicht mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten von mindestens einer der Vertragsparteien vor Laufzeitende schriftlich gekündigt wird. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

Werden seitens des Verkäufers Leistungen in Form von wiederkehrenden Leistungen erbracht, ist der Verkäufer unbenommen etwaiger anderslautender Vereinbarungen berechtigt, das Vertragsverhältnis unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zum Ende eines jeden Kalendermonats zu kündigen. Dieses Kündigungsrecht steht, vorbehaltlich anderweitiger Vereinbarung im Einzelfall, auch dem Käufer zu.

§ 9 Geheimhaltung und Schutzrechte

Sämtliche Marken, Designs, Urheberrechte, Spezifikationen, Dokumente, Informationen, sonstige Schutzrechte geistigen Eigentums oder sonstiges Know-how (nachfolgend die „IP“), die im Rahmen der Warenlieferung zur Verfügung gestellt werden oder die im Rahmen der Vertragserfüllung gemacht oder entwickelt werden, sind Eigentum des Verkäufers. Der Käufer wird seine Mitarbeiter, Lieferanten und Vertragspartner dazu verpflichten, IP streng vertraulich zu behandeln und in keiner Weise zu gebrauchen, zu kopieren, zu reproduzieren, freizugeben, offenzulegen oder zu veröffentlichen oder Dritten Zugang zu oder Besitz an den IP ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verkäufers zu verschaffen. Das IP bleibt Eigentum des Verkäufers und wird dem Käufer nur zur Vertragserfüllung zur Verfügung gestellt. Nach Vertragsbeendigung hat der Käufer sämtliches noch bei ihm befindliches IP zu vernichten.

Know-how i. S. dieser Vereinbarung sind Geschäftsgeheimnisse im Sinne des § 2 Nr. 1 GeschGehG, auch wenn keine angemessenen Schutzmaßnahmen i. S. d. § 2 Nr. 1 b) GeschGehG ergriffen wurden. Die Parteien verzichten auf Einreden und/oder Einwendungen gegen die Angemessenheit von Maßnahmen der jeweils anderen Partei nach § 2 Nr. 1 b) GeschGehG.

Claims for defects shall not exist, if this is reasonable for the Buyer, in the event of only insignificant deviation from the agreed quality, in the event of only insignificant impairment of usability, in the event of damage which occurs after the transfer of risk as a result of violation of operating, storage, maintenance or installation instructions, incorrect or negligent handling, unsuitable equipment, defective construction work, unsuitable building ground or due to particular external influences. If the Ordering Party or third parties carry out commissioning, repair work or modifications of any kind to the goods improperly or using unqualified or uncertified specialist personnel, no claims for defects shall exist for these and the consequences thereof.

Insofar as the Buyer invokes claims based on defects and it turns out that no claims based on defects actually existed, the Seller shall invoice the Buyer for any costs incurred (travel and personnel costs), such as maintenance work. The costs result from the valid price list of the Seller.

§ 8 Term of contract for continuing obligations

In the case of continuing obligations, the agreed term shall apply. This begins at the time of delivery (start of term). This contract shall be extended by one year in each case unless it is terminated in writing by at least one of the contracting parties before the end of the term with a notice period of 3 months. The right to extraordinary termination shall remain unaffected.

If the Seller provides services in the form of recurring services, the Seller shall be entitled to terminate the contractual relationship until the end of each calendar month subject to a notice period of 3 months, notwithstanding any agreements to the contrary. Unless otherwise agreed in individual cases, the Buyer shall also be entitled to this right of termination.

§ 9 Secrecy and industrial property rights

All trademarks, designs, copyrights, specifications, documentation, information, other intellectual property rights or other know-how (hereinafter the "IP") provided in connection with the delivery of the Goods or made or developed in connection with the performance of the contract are the property of the Seller. The Buyer shall require its employees, suppliers and contractors to keep IP strictly confidential and not to use, copy, reproduce, disclose, publish or allow third party access to or possession of IP in any way whatsoever without the prior written consent of Seller. The IP remains the property of the Seller and is provided to the Buyer only for the purpose of fulfilling the contract. Upon termination of the contract, the Buyer shall destroy all IP that is still in its possession.

Know-how within the meaning of this agreement is a trade secret within the meaning of § 2 No. 1 of the German Law on the Protection of Trade Secrets (GeschGehG), even if no appropriate protective measures within the meaning of § 2 No. 1 b) of the German Law on the Protection of Trade Secrets (GeschGehG) have been taken. The parties waive any objections and/or defenses against the appropriateness of measures of the other party according to § 2 No. 1 b) of the German Law on the Protection of Trade Secrets (GeschGehG).

§ 10 Höhere Gewalt und Ähnliches

Der Verkäufer verletzt den Vertrag nicht, sofern eine Vertragswidrigkeit, insbesondere eine verzögerte Lieferung, wegen höherer

Gewalt entstanden ist. Höhere Gewalt ist jedes keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisende Vorkommnis außerhalb des vernünftigen Einflussbereichs des Verkäufers, z. B.: unabwendbare Ereignisse, Epidemien und Pandemien, terroristische Aktionen, Sturm, Überschwemmung, Feuer, Unruhen, Sabotage, Handelsbeschränkungen, Streik, Auswirkungen von Energie- und/oder Rohmaterialknappheit, Ausfall bzw. Defekt von Fertigungsmitteln, Transportverzögerung aus Gründen höherer Gewalt, Eingriffe durch Zivilbehörden, Gesetze, Verordnungen oder Anweisungen jedweder staatlicher Behörden (einschließlich verzögerter oder nicht erfolgter Ausstellung von Lizenzen, Bescheinigungen oder Autorisierungen welcher Art auch immer), Kriege, Handlungen oder Unterlassungen des Käufers. Die vertraglichen Fristen verschieben sich in diesem Fall solange, bis der Zustand der höheren Gewalt beendet ist. Dauert der Zustand der höheren Gewalt länger als 3 Monate an, können beide Parteien (ohne vorherigen Gerichtsbeschluss) den Vertrag kündigen; sie einigen sich nach Treu und Glauben über die Folgen einer solchen Kündigung.

§ 11 Sonstiges

Dieser Vertrag und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Soweit in diesen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen eine schriftliche Vereinbarung gefordert wird, so ist die Schriftform i. S. d. § 126 BGB gemeint.

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand und für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Dortmund, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt.

Der Verkäufer ist berechtigt, alle im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung erhaltenen, den Käufer betreffenden Daten im Rahmen der jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere unter Beachtung der Vorgaben des DSGVO und des BDSG, zu verarbeiten.

Stand der AGB: 05.10.2021

§ 10 Force majeure and similar

The Seller shall not be in breach of the contract if a lack of conformity, in particular delayed delivery, is due to force majeure. Force majeure is any event outside the reasonable control of the Seller which has no operational connection, e.g. unavoidable events, epidemics and pandemics, terrorist actions, storm, flood, fire, riots, sabotage, trade restrictions, strike, effects of shortage of energy and/or raw materials, breakdown or failure of production or supply of raw materials, failure of production equipment, delay in transportation due to force majeure, intervention by civil authorities, laws, regulations or orders of any governmental authority (including delayed or non-issuance of any license, certificate or authorization whatsoever), war, acts or omissions of the Buyer. In such cases, the contractual periods shall be postponed until the force majeure situation has ended. If the force majeure situation lasts longer than 3 months, both parties may (without prior court order) terminate the contract; they shall agree in good faith on the consequences of such termination.

§ 11 Miscellaneous

This contract and the entire legal relations between the parties are subject to the law of the Federal Republic of Germany, excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG). If a written agreement is required in these General Terms and Conditions of Sale and Delivery, the written form within the meaning of § 126 of the German Civil Code (BGB) is meant.

Place of performance and exclusive place of jurisdiction and for all disputes arising from this contract shall be Dortmund, unless otherwise stated in the order confirmation.

The Seller shall be entitled to process all data received in connection with the business relationship and relating to the Buyer within the framework of the applicable statutory provisions, in particular in compliance with the provisions of the General Data Protection Regulation (DSGVO) and the Federal Data Protection Act (BDSG).

GTCs dated: 05.10.2021